

# ANDREAS MARC RIEDL

FACHANWALT FÜR TRANSPORT- UND SPEDITIONSRECHT

RA Andreas M. Riedl • Högerdamm 39 • 20097 Hamburg

Württembergische Versicherung AG  
Gutenbergstrasse 30  
70176 Stuttgart

– Kontor 4 –  
Högerdamm 39  
20097 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 – 60946533  
Fax +49 (0)40 – 60946534  
office@riedl-law.com

Hamburg, 6. November 2024

## **Betreff: ERMITTLUNGSAKTE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage überreichen wir Ihnen die Ermittlungsakte.

Die Abrechnung erfolgt durch monatliche Rechnungsstellung per Sammelrechnung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Marc Riedl  
Rechtsanwalt

Sitz der Kanzlei  
Högerdamm 39  
20097 Hamburg  
office@riedl-law.com

Bankverbindungen  
Hypovereinsbank Hamburg  
Kontoinhaber:  
Andreas Marc Riedl

Geschäftskonto  
Konto-Nr. 15090749  
BLZ: 200 300 00  
IBAN: DE19200300000015090749  
Swift (BIC): HYVEDEMM300



## Staatsanwaltschaft Rottweil

Staatsanwaltschaft Rottweil, Schillerstr. 6,  
78628 Rottweil

Herrn Rechtsanwalt  
Andreas Marc Riedl  
Bella-Spanier-Weg 5  
20097 Hamburg

Datum 17.10.2024/Kra

Name Frau Staatsanwältin Dörner

Durchwahl Tel. 0741 243 2867

Fax. 0741 243 2812

Aktenzeichen 12 Js 11581/24

(Bitte bei Antwort angeben)

Ihr Zeichen 58-6058049-54 Württemb.Vers.

Ermittlungsverfahren gegen Emir Kozlica  
wegen fahrlässiger Körperverletzung

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Riedl,

hiermit werden die angeforderten Akten (Blatt 1-33) zur Einsicht übersandt.

Akteneinsicht wird für **3 Tage gewährt**.

**Sie werden darüber belehrt, dass**  
**sämtliche Inhalte, die im Rahmen der Akteneinsicht überlassen werden, weder ganz**  
**noch teilweise öffentlich verbreitet oder Dritten zu verfahrensfremden Zwecken übermit-**  
**telt oder zugänglich gemacht werden dürfen;**  
**personenbezogene Daten nur zu dem Zweck, für den die Akteneinsicht gewährt wird,**  
**verwendet werden dürfen, es sei denn, dass für den Zweck, zu dem die Person, der Ak-**  
**teneinsicht gewährt wird, die Daten verwenden will, ebenfalls Auskunft oder Aktenein-**  
**sicht gewährt werden dürfte;**  
**die Offenbarung oder Veröffentlichung von Akteninhalten nach den §§ 94 bis 97, 203,**  
**353d des Strafgesetzbuches oder § 42 des Bundesdatenschutzgesetzes strafbar sein**  
**kann;**  
**der durch einen Abruf gespeicherte Inhalt einschließlich der personenbezogenen Da-**  
**ten zu löschen ist, sobald der Zweck für seine Speicherung weggefallen ist und seine**  
**weitere Aufbewahrung und Verarbeitung nicht nach anderen Vorschriften gestattet ist.**

### Rückschreiben

RA Andreas Marc Riedl, Bella-Spanier-Weg 5, 20097 Ham-  
burg

Staatsanwaltschaft Rottweil  
Schillerstr. 6  
78628 Rottweil



12 Js 11581/24

Die Akten werden nach Einsichtnahme zurückgesandt.

Ort, Datum, Unterschrift, Kanzleistempel

**Diese Seite ist Aktenbestandteil und darf nicht entfernt werden!**

Es wird gebeten, die Versandungspauschale in Höhe von 12,00 EUR (KV 9003 GKG) an die Landesoberkasse, IBAN: DE17 6005 0101 7469 5346 08, BIC: SOLADEST600, unter Angabe des folgenden Rechnungskennzeichens im Verwendungszweck (Referenznummer), zu überweisen: 8276310004007 AE 12 Js 11581/24 Kozlica

Mit freundlichen Grüßen



Kramer  
Justizangestellte

Ermittlungsverfahren gegen Emir Kozlica, geboren am 07.07.1973  
wegen fahrlässiger Körperverletzung

### **Verfügung**

1. Personendaten und Schuldvorwurf überprüft, Änderungen nicht veranlasst.
2. Die Ermittlungen sind abgeschlossen.
3. Einstellung gemäß § 153a StPO  
Emir Kozlica

Das Verfahren wird gemäß § 153a Abs. 1 StPO endgültig eingestellt. Die Tat kann als Vergehen nicht mehr verfolgt werden.

### **Gründe:**

D. Besch. liegt folgender Sachverhalt zur Last:

Sie fuhren am 30.04.2024 gegen 12:45 Uhr mit dem Pkw VW Golf, amtliches Kennzeichen 082K385, auf der L424 von Oberndorf kommend in Richtung Aistaig. Als wartepflichtiger Linksabbieger fuhren Sie über die vorfahrtsberechtigte Gegenfahrbahn der L424, obwohl sich erkennbar im Gegenverkehr der Pkw Mercedes-Benz GLA 200 des Geschädigten Manfred Gautschi näherte, mit der Folge, dass es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge kam.

Dies hatte für Sie vorhersehbar und vermeidbar zur Folge, dass Herr Gautschi Handprellungen und eine Ellenbogenprellung erlitt sowie Ihre Beifahrerin Edita Kozlica sich zwei Rippen brach.

**D. Besch. wird daher beschuldigt,**

durch eine Handlung durch Fahrlässigkeit die Körperverletzung von zwei anderen Personen verursacht zu haben,

**strafbar als**

fahrlässige Körperverletzung in zwei tateinheitlichen Fällen gemäß §§ 223 Abs. 1, 229, 230 Abs. 1, 52 StGB.

D. Besch. hat am 30.04.2024 eine Sicherheit i.H.v. EUR 300,00 geleistet.

Eine Auflage in Höhe der geleisteten Sicherheit ist geeignet, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen. Die Schwere der Schuld steht einer Einstellung nicht entgegen. Einer Zustimmung des Gerichts bedarf es wegen §§ 153a Abs. 1 Satz 7, 153 Abs. 1 Satz 2 StPO nicht.

Zustimmung d. Besch. zur Einstellung des Verfahrens und zur Verrechnung der geleisteten Sicherheit ist erteilt.

4. Die von d. Besch. geleistete Sicherheit wird zu Gunsten der Staatskasse mit der festgesetzten Auflage verrechnet. Damit ist das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung beseitigt.

5. Mitteilungen an

Beschuldigter Emir Kozlica	Ziff.: 3. unterbleibt, weil Einverständnis mit der Einstellung vor- liegt	
Geschädigter Manfred Gautschi	Schreiben: formlos  Ziff.: 3. mit Gründen  <u>Zusatz:</u> ohne Beschwerdebe- lehrung	
Geschädigte Edita Kozlica	Schreiben: formlos  Ziff.: 3. mit Gründen  <u>Zusatz:</u> ohne Beschwerdebe- lehrung	

6. a) Sachgebietsschlüssel überprüft.  
In Ordnung (36).

b) Abtragen

Emir Kozlica

ZK 16 (o)

Einstellung nach § 153a I StPO (Geldbetrag)

7. Information des Verletzten gemäß Nr. 174a RiStBV nicht geprüft.

8. Kostenbeamten zur Verrechnung der Sicherheitsleistung mit der Geldauflage

9. Auflage in web.sta erfassen

10. Weglegen

29. AUG. 2024

Hötzel  
Staatsanwältin

Polizeipräsidium Konstanz  
Polizeirevier Oberndorf - Dienstgruppen  
Klosterstr. 3  
78727 Oberndorf

1  
Oberndorf, 23.08.2024  
Telefon: 07423 8101-0  
Durchwahl: +49 7423 8101-131  
Sachbearbeiter: Mayer  
Az.: VUS/0850717/2024



Staatsanwaltschaft Rottweil  
Schillerstraße 6  
78628 Rottweil



Kategorie: Verkehrsunfall - Straftat  
Vorgangsart: Vorgang  
**Aktenzeichen: VUS/0850717/2024**  
Ereignis-/Tatzeit: Dienstag, 30.04.2024, 12:45 Uhr  
PLZ, Ort: 78727 Oberndorf am Neckar  
Straße: L424 - L424/L415 Oberndorf am Neckar - L424/K5520Aistaig  
Landkreis: Rottweil  
Bundesgemeindeschlüssel: 08325045  
Straßenklasse: Landesstraße 424  
Straßenabschnitt: Km: 1.050, Netzknoten A: 7717028, Netzknoten B: 7617007  
Fahrtrichtung: 01 aufsteigend  
Tatbestand: Verkehrsunfall - Straftat

**Rolle: Beschuldigte Person**  
Art der Verkehrsbeteiligung: Fahrer und Halter  
Tatvorwurf: §§ 229, 230 StGB, OWi-TB NR: 109601 [170,00 €], -  
entgegenkommendes Fahrzeug  
Ordnungsnummer: 01  
Mündigkeit: Erwachsener  
Name: Kozlica  
Geburtsname: Kozlica  
Vorname: Emir  
Geburtsdatum: 07.07.1973

**Rolle: Geschädigte Person**  
Art der Verkehrsbeteiligung: Mitfahrer  
Ordnungsnummer: 01  
Name: Kozlica  
Geburtsname: Kozlica  
Vorname: Edita  
Geburtsdatum: 03.02.1977

**Rolle: Geschädigte Person**

der Verkehrsbeteiligung: Fahrer und Halter

Ordnungsnummer: 02

Name: Gautschi

Geburtsname: Gautschi

Vorname: Manfred

Geburtsdatum: 28.11.1941





## VERKEHRSUNFALLANZEIGE

### Verkehrsunfall mit Personenschaden

Staatsanwaltschaft Rottweil  
Schillerstraße 6  
78628 Rottweil

#### Allgemeine Informationen

Unfallkategorie: 3 - Unfall mit Leichtverletzten

spezielle Unfallklassifizierung: Verkehrsunfall

Unfallaufnahmeart: Tatbestandsaufnahme  
OWi-Verjährung droht ab: 29.07.2024

#### Unfallörtlichkeit

Zeitraum: Di. 30.04.2024, 12:45 Uhr  
Lage Unfallort: außerorts

Straße: L424 - L424/L415 Oberndorf am Neckar - L424/K5520Aistaig  
Weitere Straße(n): Aistaiger Straße  
PLZ, Ort: 78727 Oberndorf am Neckar  
Landkreis: Rottweil  
Straßenklasse: Landesstraße 424  
Straßenabschnitt: 7717028  
Kilometer: 1,050  
Abs. Straße 2: 7617007  
Gemeindeschlüssel: 08325045

#### Unfallhergang:

Der Beschuldigte befuhr mit dem Pkw, VW, Golf die L424 von Oberndorf am Neckar kommend in Fahrtrichtung Aistaig. Der Geschädigte fuhr mit dem Pkw, Mercedes-Benz, GLA 200 in entgegengesetzter Richtung auf der L424 von Aistaig kommend in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar. Höhe Einmündung Aistaiger Straße in die L424 ordnete sich der Beschuldigte in der Linksabbiegerspur ein und wollte im Anschluss in die Aistaiger Straße abbiegen. Hierbei übersah der Beschuldigte den entgegenkommenden und vorfahrtsberechtigten Geschädigten. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt ca. 33000,00 €. Die



o.g. Zeugin E. K. war zur Tatzeit Beifahrerin im Pkw des Beschuldigten. Der Beschuldigte und der Geschädigte wurden durch den Verkehrsunfall leicht und die Zeugin E. K. schwer verletzt und vor Ort durch den Rettungsdienst versorgt. Der Beschuldigte und der Geschädigte kamen daraufhin mittels Rettungswagen in das Krankenhaus Oberndorf am Neckar. Die Zeugin wurde durch das DRK ins Krankenhaus Rottweil verbracht. Die Zeugin V. B. konnte den Verkehrsunfall beobachten.

Der Beschuldigte hat keinen festen Wohnsitz im Bundesgebiet. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Rottweil, Frau Hötzel, wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von 300,00 € bar auf freiwilliger Basis erhoben.

**Unfallbeteiligte**

**Beteiligter** **Ordnungsnummer: 01**

<b>Rolle:</b>	<b>Beschuldigte Person</b>
Art der Verkehrsbeteiligung:	Fahrer und Halter
Erf. Fahrerlaubnis vorhanden:	Ja
Mündigkeit:	Erwachsener
Sondererhebung:	Gurt / Helm nicht vorhanden / nicht feststellbar
<b>Name:</b>	<b>Kozlica</b>
<b>Geburtsname:</b>	<b>Kozlica</b>
Vorname:	Emir
Geschlecht:	männlich
Familienstand:	verheiratet
Staatsangehörigkeit:	bosnisch herzegowinisch
Geburtsdatum:	07.07.1973
Geburtsort:	Orasac
Geburtsland:	Bosnien und Herzegowina
Straße:	ZHHIROVICH PUT 18
PLZ, Ort:	77000 BIHAC, Bosnien und Herzegowina
Land:	Bosnien und Herzegowina
Tel. mobil:	+38761981254
<b>Erweiterte Angaben:</b>	
Tätigkeit:	Hausmeister

**Unfallfolgen**

Unfallfolgen:	leicht verletzt
Art Verletzung:	Hämatom linker Unterarm
Verbleib:	Wohnanschrift
Angehörige Kenntnis:	Ja

**Verfahrensdaten**

Verfahrensart:	Strafverfahren
----------------	----------------

### Tatvorwurf

Tatvorwurf: §§ 229, 230 StGB, OWi-TBNR: 109601 [170,00 €], -  
entgegenkommendes Fahrzeug  
OWi Langtext: [109601] Sie bogen ab, ohne ein entgegenkommendes/in gleicher  
Richtung fahrendes \*) Fahrzeug durchfahren zu lassen. Es kam  
zum Unfall.  
Straftat Langtext: Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr  
Beweismittel: 1 - Angaben des Zeugen/Polizeibeamten  
Anhörung: Dem Betroffenen wurde die festgestellte Ordnungswidrigkeit  
mitgeteilt, gleichzeitig erfolgte der Hinweis, dass es ihm freisteht,  
sich zum Sachverhalt zu äußern oder nicht auszusagen. Der  
Betroffene gibt die Ordnungswidrigkeit nicht zu.  
Angaben zur Verkehrstüchtigkeit: gegeben

### Maßnahmen

Vernehmung: Ja

### Führerschein

Führerscheinart: Ausländischer Führerschein  
Klasse: B  
erteilt am: 14.12.1994  
ausgestellt von: MUOUSK, BIHAC  
Listen- / Führerschein-Nr.: 028T03729

### Besondere Fahrerlaubnis:

### Fahrzeugdaten

Fahrzeugart: Pkw  
Hersteller: VW  
Modell: Golf  
Farbe: SCHWARZ  
Kennzeichen: 082K385  
Nationalität des Fahrzeugs: BIH  
FIN: WWWZZZAUZEW053768  
Fahrzeug fahrbereit: Nein  
Anzahl der Benutzer: 1  
Sachschadenshöhe EUR: 15000,00  
Schäden/Spuren/techn. Mängel: Fahrzeugfront vollständig zerstört  
Anhänger vorhanden: Nein

### Halterdaten

Name: Kozlica  
Vorname: Emir  
Geburtsdatum: 07.07.1973  
Geburtsort: Orasac  
Geburtsland: Bosnien und Herzegowina  
Straße: ZHHIROVICH PUT 18  
PLZ, Ort: 77000 BIHAC, Bosnien und Herzegowina  
Land: Bosnien und Herzegowina  
Tel. mobil: +38761981254

### Mitfahrer

Rolle:	Geschädigte Person
Mündigkeit:	Erwachsener
Sondererhebung:	Gurt / Helm nicht vorhanden / nicht feststellbar
Name:	Kozlica
Geburtsname:	Kozlica
Vorname:	Edita
Geschlecht:	weiblich
Staatsangehörigkeit:	bosnisch herzegowinisch
Geburtsdatum:	03.02.1977
Geburtsort:	Podgredina
Geburtsland:	Bosnien und Herzegowina
Straße:	ZHHIROVICH PUT 18
PLZ, Ort:	77000 BIHAC, Bosnien und Herzegowina
Land:	Bosnien und Herzegowina
Unfallfolgen:	schwer verletzt
Art Verletzung:	zwei Rippen gebrochen
Verbleib:	Krankenhaus Rottweil
Angehörige Kenntnis:	Ja

### Beteiligter

**Ordnungsnummer: 02**

<b>Rolle:</b>	<b>Geschädigte Person</b>
Art der Verkehrsbeteiligung:	Fahrer und Halter
Erf. Fahrerlaubnis vorhanden:	Ja
Mündigkeit:	Erwachsener
Sondererhebung:	Gurt / Helm nicht vorhanden / nicht feststellbar
<b>Name:</b>	<b>Gautschi</b>
<b>Geburtsname:</b>	<b>Gautschi</b>
Vorname:	Manfred
Geschlecht:	männlich
Familienstand:	verwitwet
Staatsangehörigkeit:	schweizerisch
Geburtsdatum:	28.11.1941
Geburtsort:	Reinach
Geburtsland:	Schweiz
Straße:	Lochenweg 14
PLZ, Ort:	78727 Oberndorf am Neckar
Ortsteil:	Lindenhof
Landkreis:	Rottweil
Land:	Deutschland
Tel. privat:	07423 4234
<b>Erweiterte Angaben:</b>	

### Unfallfolgen

Unfallfolgen:	leicht verletzt
Art Verletzung:	Handprellung beidseitig, Ellenbogenprellung links
Verbleib:	Wohnanschrift
Angehörige Kenntnis:	Nein

### Verfahrensdaten

## Tatvorwurf

## Maßnahmen

### Führerschein

Führerscheinart: Deutscher EU Führerschein  
Klasse: B  
erteilt am: 04.06.1971  
ausgestellt von: LRA Rottweil  
Listen- / Führerschein-Nr.: A3002604131

### Besondere Fahrerlaubnis:

### Fahrzeugdaten

Fahrzeugart: Pkw  
Hersteller: MERCEDES-BENZ  
Modell: GLA 200  
Farbe: SILBER  
Kennzeichen: RW-CH 457  
Nationalität des Fahrzeugs: D  
FIN: WDC1569431J345800  
Fahrzeug fahrbereit: Nein  
Anzahl der Benutzer: 1  
Sachschadenshöhe EUR: 18000,00  
Schäden/Spuren/techn. Mängel: Fahrzeugfront vollständig zerstört  
Anhänger vorhanden: Nein

### Halterdaten

Name: Gautschi  
Vorname: Manfred  
Geburtsdatum: 28.11.1941  
Geburtsort: Reinach  
Geburtsland: Schweiz  
Straße: Lochenweg 14  
PLZ, Ort: 78727 Oberndorf am Neckar  
Ortsteil: Lindenhof  
Landkreis: Rottweil  
Land: Deutschland  
Tel. privat: 07423 4234

## Zeugen

Mündigkeit:	Erwachsener
Name:	Backmann
Geburtsname:	Balan
Vorname:	Valeria
Geschlecht:	weiblich
Staatsangehörigkeit:	rumänisch
Geburtsdatum:	27.08.1966
Geburtsort:	Simisna
Geburtsland:	Rumänien
Straße:	Lautenbach 1
PLZ, Ort:	78727 Oberndorf am Neckar
Ortsteil:	Oberndorf
Landkreis:	Rottweil
Land:	Deutschland
Tel. mobil:	0151 46319870



Mayer, EPHM

0850717/2024



FR Aistaig

L424

Aistaiger Straße

Zeugin

ON02

ON01

L424

FR Oberndorf am Neckar

25 m

## **1. Eingang der Meldung**

Am Dienstag, 30.04.2024 um 12:50 Uhr meldete die Integrierte Leitstelle Rottweil (ILS RW) einen Verkehrsunfall mit Personenschaden in 78727 Oberndorf am Neckar, L424 Höhe Aistaiger Straße. Des Weiteren gab die ILS RW an, dass es sich um einen Frontalzusammenstoß handeln würde und der Rettungsdienst mit vielen Einsatzkräften vor Ort sei. Ebenso wurde bekannt, dass die ILS RW von der Bosch Leitstelle (E-Call) über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt worden ist. Bei einem E-Call handelt es sich um einen automatisch abgesetzten Notruf durch das Fahrzeug, wenn dieses bemerkt, dass sich ein Unfall ereignet hat. Daraufhin fuhr die Streife POM Schmid und EPHM Mayer unverzüglich zur Unfallörtlichkeit. Bei unserem Eintreffen befanden sich alle Unfallbeteiligten, deren Fahrzeuge sowie mehrere Fahrzeuge des DRK vor Ort.

## **2. Erforschung des Sachverhalts**

### **2.1. Beschreibung und Besichtigung der Unfallstelle**

Der obige Verkehrsunfall ereignete sich bei der Einmündung Aistaiger Straße in die L424. Bei der L424 handelt es sich an der Unfallörtlichkeit um die Stuttgarter Straße. Die Aistaiger Straße verläuft in einem ca. 80 Grad Winkel zur L424. Des Weiteren mündet die Aistaiger Straße vier Mal in die L424. Hiervon sind zwei Mündungen für den Verkehr auf der L424, einmal um von Aistaig und einmal um von Oberndorf am Neckar in die Aistaiger Straße abbiegen zu können. Die zwei anderen Mündungen sind für den Abbiegeverkehr, welcher die Aistaiger Straße befährt. Hier kann zum einen nach Oberndorf am Neckar und zum anderen nach Aistaig abgebogen werden. Diese Mündungen der Aistaiger Straße in die Stuttgarter Straße werden durch Verkehrsinseln voneinander baulich getrennt. Ebenso sind mehrere Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) angebracht, wodurch deutlich wird, dass die L424 die vorfahrtsberechtigende Straße ist. Die L424 ist ebenso mit dem Verkehrszeichen 306 als solche gekennzeichnet. Ebenso ist die L424 die direkte Verbindung von Oberndorf am Neckar und Aistaig und ist dementsprechend eine hoch frequentierte Straße. Dabei hat die L424 an der Unfallörtlichkeit drei Fahrspuren. Eine Fahrspur, welche für den Fahrzeugverkehr von Oberndorf am Neckar nach Aistaig gedacht ist, eine Linksabbieger Spur, um von Oberndorf am Neckar in die Aistaiger Straße nach links abzubiegen und eine Spur für den Verkehr von Aistaig nach Oberndorf am Neckar. Diese Linksabbiegerspur befuhr der Beschuldigte unmittelbar vor der Kollision. Zu diesem Zeitpunkt kam dem Beschuldigten der Geschädigte aus Aistaig (in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar) entgegen. Allgemein verläuft die L424 an der genannten Örtlichkeit sehr geradlinig, weshalb auch zum Unfallzeitpunkt eine gute Sicht für den Beschuldigten und seinen Gegenverkehr vorlag. In den Anlagen befindet sich eine Übersichtsaufnahme, durch welche die Unfallörtlichkeit verdeutlicht wird.

## 2.2. Witterung, etc.

Zur Unfallzeit war die Fahrbahn trocken und es herrschte Tageslicht. Die Unfallstelle weist ansonsten keinerlei weitere Besonderheiten auf. Sonstige verkehrs- und witterungsbedingte Besonderheiten gab es nicht.

## 2.3. Sofortmaßnahmen

Durch die eingesetzten Beamten waren verkehrsregelnde Maßnahmen sofort nach dem Eintreffen erforderlich. Die L424 musste zu Beginn der Unfallaufnahme vollständig gesperrt werden. Nachdem die Unfallbeteiligten alle bezüglich Erste-Hilfe vorerst versorgt waren konnte der Fahrzeugverkehr aus Aistaig in die Aistaiger Straße abgeleitet werden. Kurze Zeit später traf vor Ort die zweite Streife POK Danner und POKA'in Arnold ein. Hierdurch konnte mittels verkehrsregelnde Maßnahmen durch POK Danner, POKA'in Arnold und POM Schmid der Verkehr aus Oberndorf am Neckar einspurig an der Unfallörtlichkeit vorbeifahren. Unmittelbar nach der Sachverhaltsaufnahme wurde die L424 wieder vollständig freigegeben.

## 2.4. Überprüfung der Unfallbeteiligten und Maßnahmen

Bei der Überprüfung der Fahrzeuge konnten keine Mängel festgestellt werden. Von den Beteiligten wurden für den Unfall keine technischen Mängel an ihren Fahrzeugen geltend gemacht. Am Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten wurde die Fahrzeugfront vollständig zerstört. Es entstand an diesem Fahrzeug ein Sachschaden von ca. 15000,00 €. Am Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten ist ebenfalls die vollständige Fahrzeugfront zerstört. Hierbei liegt ein Sachschaden von ca. 18000,00 € vor. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und befanden sich bei unserem Eintreffen in Unfallendstellung. Der Sohn des Beschuldigten kam während der Aufnahme durch die Polizei zur Unfallstelle. Dieser kümmerte sich um einen Abschlepper für den Pkw des Beschuldigten. Über das Führungs- und Lagezentrum (FLZ) der Polizei wurde im Auftrag für den Geschädigten ein Abschleppdienst für dessen Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 organisiert. Da sich durch den Zusammenstoß Öl aus den beteiligten Fahrzeugen auf der Fahrbahn der L424 ausbreitete, wurde dieses zunächst durch einen Mitarbeiter des Abschleppdienstes mittels Bindemittel überstreut. Anschließend wurde durch POK Danner die Straßenmeisterei über den Sachverhalt mit der Bitte, sich nochmals um die Ölspur zu kümmern sowie Verkehrszeichen zur Warnung des Straßenverkehrs vor dem Öl auszustellen. Ebenso wurde später der Straßenmeisterei eine sogenannte Schadensmeldung mit dem vollständigen Sachverhalt und den Personalien des Hauptunfallverursachers per E-Mail zugesandt.



## 2.5. Spurensicherung

An der Unfallstelle wurden Lichtbilder der beschädigten Fahrzeuge sowie von der Örtlichkeit gefertigt. Diese Aufnahmen befinden sich in der beigefügten Lichtbildmappe. Des Weiteren konnte die genaue Kollisionsörtlichkeit anhand einer Stoßmarke festgestellt werden. Bei einer Stoßmarke handelt es sich um eine Beschädigung in der Fahrbahn. So eine Stoßmarke entsteht, da die Fahrzeugfront bei solch einem Frontalzusammenstoß nach unten gedrückt und das Fahrzeugheck leicht nach oben gedrückt wird. Dabei beschädigt die Fahrzeugfront durch die Wucht die Fahrbahn und somit dann eine Stoßmarke vorliegt. Durch die Stoßmarke kann eindeutig nachgewiesen werden, dass die Kollision auf der Fahrbahnseite des Geschädigten stattfand. Somit hat der Beschuldigte nachweislich den Vorgang des Geschädigten missachtet und wollte trotz Gegenverkehr abbiegen.

## 3. Zeugin Valeria Backmann

### 3.1. Sicht der Zeugin

Die Zeugin Valeria Backmann befuhr unmittelbar vor dem Unfall mit dem Pkw, RW-FI 265, VW, Touran die Aistaiger Straße von der Neckarstraße kommend in Fahrtrichtung L424. An der Einmündung der Aistaiger Straße in die L424 musste die Zeugin verkehrsbedingt warten und gewährte dem Geschädigten sowie dem Beschuldigten die Vorfahrt. Die Zeugin konnte somit beobachten, wie der Beschuldigte aus ihrer Sicht von rechts kam und der Geschädigte die L424 von ihrer Sicht von links kommend befuhr.

### 3.2. Belehrung und Vernehmung

Die Zeugin Valeria Backmann wurde am 30.04.2024 um 13:24 Uhr durch Unterzeichner vor Ort mündlich zur Sache belehrt. Hierbei gab dieses die identische Aussage wie später in der Vernehmung an. Am 18.08.2024 um 18:18 Uhr wurde die Zeugin erneut durch Unterzeichner zur Sache belehrt und vernommen. Da Frau Backmann gebürtig aus Rumänien stammt und dort für längerer Zeit einen Großurlaub macht, wurde die Belehrung sowie Vernehmung telefonisch durchgeführt. Nach erfolgter Belehrung äußerte die Zeugin, dass sie sich auf den Geschädigten mehr konzentriert habe, wie auf den Beschuldigten. Aus diesem Grund könne sie eindeutig sagen, dass der Geschädigte ganz normal in seiner Spur gefahren sei und daraufhin der Beschuldigte dem Geschädigten die Vorfahrt genommen habe. Des Weiteren konnte die Zeugin angeben, dass sie sich sicher ist, dass der Pkw des Beschuldigten zu keiner Zeit bis zum Stillstand abgebremst habe, sondern durchgehend gefahren sei. Die Zeugenbelehrung/-vernehmung ist der Anzeige beigefügt.

#### **4. Beschuldigter**

##### **4.1. Belehrung und Vernehmung**

Der Beschuldigte wurde am 30.04.2024 um 15:20 Uhr nach dessen Krankenhausaufenthalt durch Unterzeichner zur Sache belehrt und vernommen. Nach erfolgter Belehrung äußerte dieser, dass der Geschädigte auf die Fahrspur des Beschuldigten gefahren sei und es deshalb zum Unfall kam. Dies kann jedoch eindeutig durch die Spuren vor Ort sowie durch die Aussagen des Geschädigten und der unbeteiligten Zeugin widerlegt werden. Die Beschuldigtenbelehrung/-vernehmung ist der Strafanzeige beigelegt. Der Beschuldigte fertigte des Weiteren noch eine Skizze zu seiner Unfallschilderung. Diese Skizze befindet sich in der Anlage.

##### **4.2. Sicherheitsleistung**

Der Beschuldigte hat keinen festen Wohnsitz im Bundesgebiet. Infolgedessen wurde mit der Staatsanwaltschaft Rottweil, Frau Staatsanwältin Hötzel Rücksprache bezüglich einer Sicherheitsleistung gehalten. Aus diesem Grund wurde in einer Höhe von 300,00 € Bargeld beim beschuldigten auf freiwilliger Basis erhoben. Die Niederschrift über eine Sicherheitsleistung sowie der Begleitschein für Bargeld befinden sich in den Anlagen.

##### **4.3. Verletzungen**

Durch den Verkehrsunfall wurde der Beschuldigte leicht verletzt. Dieser zog sich ein Hämatom am linken Unterarm zu. Der Beschuldigte hatte einen Krankenhausaufenthalt von ca. einer halben Stunde. Der Arztbericht des Beschuldigten ist in der Lichtbildmappe beigelegt.

#### **5. Geschädigte Edita Kozlica**

##### **5.1. Vernehmung und Belehrung**

Da die Geschädigte Edita Kozlica ins Krankenhaus nach Rottweil verbracht wurde, war eine Belehrung sowie Vernehmung vor Ort nicht möglich. Des Weiteren spricht diese kein Deutsch und ist Wohnhaft in Bosnien. Aus diesem Grund musste auf eine Vernehmung der Zeugin verzichtet werden.

## 5.2. Verletzungen und Strafantrag

Durch den Verkehrsunfall wurde die Geschädigte schwer verletzt und brach sich zwei Rippen. Diese hatte einen Krankenhausaufenthalt vom 30.04.2024 bis 02.05.2024. Der Arztbericht der Geschädigten befindet sich in den Anlagen und kann eingesehen werden. Die Tochter der Geschädigten konnte telefonisch erreicht und als Dolmetscher organisiert werden. Die Tochter (wohnhaft in Deutschland) konnte ihre Mutter (Geschädigte Frau Kozlica) telefonisch in Bosnien erreichen. So wurde erfragt, dass die Geschädigte keinen Strafantrag gegen den Beschuldigten wegen fahrlässiger Körperverletzung stellen möchte.

## 6. Geschädigter

### 6.1. Belehrung und Vernehmung

Der Geschädigte wurde am 30.05.2024 um 18:01 Uhr durch Unterzeichner zur Sache belehrt und vernommen. Nach erfolgter Belehrung äußerte dieser, dass der Beschuldigte ihm die Vorfahrt genommen habe. Die Geschädigtenbelehrung/-vernehmung ist der Strafanzeige beigefügt.

### 6.2. Verletzungen und Strafantrag

Durch den Verkehrsunfall wurde der Geschädigte leicht verletzt. Dieser zog sich Handprellungen beidseits und eine Ellenbogenprellung links zu. Der Geschädigte hatte einen Krankenhausaufenthalt von ca. einer dreiviertel Stunde. Der Arztbericht des Geschädigten ist der Anzeige beigefügt. Ebenso stellt der Geschädigten keinen Strafantrag gegen den Beschuldigten.

## 7. Schlussvermerk

Die Verkehrsunfallanzeige wird mit jetzigem Kenntnisstand der Staatsanwaltschaft Rottweil zugesandt.



Mayer, EPHM

### Anlagen

- Skizze des Beschuldigten
- Arztbericht der Geschädigten
- Arztbericht des Geschädigten
- Niederschrift über eine Sicherheitsleistung
- Begleitschein für Bargeld
- Unfallörtlichkeit mit Beschriftung
- Lichtbildmappe

## ZEUGEN - VERNEHMUNG

Vernehmungsort Polizeirevier Oberndorf

Beginn 18.08.2024  
18:18 Uhr

### Zur Person

Name **Backmann**  
Geburtsname Balan  
Vorname **Valeria**  
Geburtsdatum 27.08.1966  
Geburtsort/-land Simisna, Rumänien  
Geschlecht weiblich Familienstand verheiratet  
Anschrift 78727 Oberndorf am Neckar  
Lautenbach 1  
  
Telefon  
Mobiltelefon 0151 46319870  
Tätigkeit  
Sprache

Gesetzl. Vertreter

### Belehrung

Vor meiner Vernehmung bin ich belehrt worden über mein(e)

- ☐ Zeugnisverweigerungsrecht gemäß § 52 StPO
- ☐ Untersuchungsverweigerungsrecht gemäß § 81c StPO i. V. m. § 52 StPO
- ☐ Auskunftsverweigerungsrecht gemäß § 55 StPO
- ☒ Wahrheitspflicht gemäß § 57 StPO
- ☐ Widerspruchsrecht gemäß § 58a StPO
- ☐ Nennung einer ladungsfähigen Anschrift gemäß § 68 StPO

Verwandtschaftsverhältnisse

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die obige(n) Belehrung(en) erfolgt ist/sind und von mir verstanden wurde(n).

**Ich möchte aussagen.**

Unterschrift der Zeugin/des Zeugen

## Zur Sache

### Tonbandvernehmung

„Am 30.04.2024, um 12.45 Uhr, fuhr ich mit meinem VW Touran, amtl. Kennzeichen RW – FI 265, in Oberndorf a. N.

Ich fuhr auf der Aistaiger Straße und stand dann bei der Einmündung Aistaiger Straße in die Stuttgarter Straße. Dort musste ich verkehrsbedingt halten, weil ich ein Vorfahrt gewähren Schild hatte und der Stuttgarter Straße die Vorfahrt gewähren musste.

Von links kam dann ein älterer Mann mit einem silbernen Fahrzeug aus Richtung Aistaig, dieser fuhr in Richtung Oberndorf a. N. Von rechts kam dann ein dunkles Fahrzeug, ich meine es war ein VW in schwarz, ein VW Golf. Dieser fuhr von Oberndorf in Richtung Aistaig. Ich hab mich sehr auf den Mann links konzentriert, auf den älteren links in seinem silbernen Mercedes Benz, dieser fuhr ganz normal auf seiner Fahrbahn Richtung Oberndorf a. N. Ich konnte dann sehen, wie der schwarze VW, der aus Oberndorf Richtung Aistaig fuhr, durchgehend gefahren ist. Ich kann absolut sicher sagen, dass das Fahrzeug, das schwarze VW-Fahrzeug, nie gestanden ist, es fuhr auch durchgehend und hat dann einfach dem älteren Mann die Vorfahrt genommen und wollte abbiegen. Ob der VW in schwarz vor dem Abbiegevorgang geblinkt hat oder nicht, kann ich nicht sagen, weil ich mich eher auf den VW von links konzentriert hab. Aber ich kann ganz sicher sagen, dass der VW in schwarz nie gestanden ist und durchgehend fuhr und es kam dann zum Zusammenstoß auf der Fahrbahnseite vom älteren Mann. Also der ältere Mann, kann ich ganz deutlich sagen, deutlich und sicher sagen, der ältere Mann fuhr ganz normal und dann hat der schwarze VW ihn gerammt.“

Ende der Vernehmung 18:27 Uhr

Auf Vorspielen des Tonträgers verzichtet.

F.d.R.d.Ü.

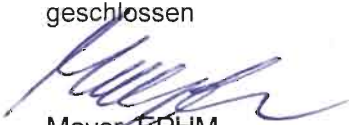
Im Diktat angehört, auf Vorspielen verzichtet

he.

(Angest. im Schreibdienst)

Unterschrift der Zeugin/des Zeugen

geschlossen

  
Mayer, EPHM

Polizeipräsidium Konstanz  
Streifendienst  
Klosterstr. 3  
78727 Oberndorf

10  
Oberndorf, 01.07.2024  
Telefon: 07423 8101-0  
Durchwahl: +49 7423 8101-0  
Sachbearbeiter: Mayer /he.  
Az.: VUS/0850717/2024

## GESCHÄDIGTEN - VERNEHMUNG

Vernehmungsort Oberndorf  
Lochenweg 16

Beginn 30.05.2024  
18:01 Uhr

### Zur Person

Name **Gautschi**  
Geburtsname Gautschi  
Vorname **Manfred**  
Geburtsdatum 28.11.1941  
Geburtsort/-land Reinach, Schweiz  
Staatsangehörigkeit schweizerisch  
Sterbedatum  
Geschlecht männlich Familienstand verwitwet  
Anschrift 78727 Oberndorf am Neckar  
Lochenweg 14  
  
Telefon privat 07423 4234  
  
Tätigkeit  
Sprache  
  
Gesetzl. Vertreter

Verwandtschaftsverhältnisse

Strafantrag  
Einstellungsnachricht

Täter-Opfer-Ausgleich

## Belehrung

Vor meiner Vernehmung bin ich belehrt worden über mein(e):

- ☐ Zeugnisverweigerungsrecht gemäß § 52 StPO
- ☐ Untersuchungsverweigerungsrecht gemäß § 81c StPO i. V. m. § 52 StPO
- ☒ Auskunftsverweigerungsrecht gemäß § 55 StPO
- ☒ Wahrheitspflicht gemäß § 57 StPO
- ☐ Widerspruchsrecht gemäß § 58a StPO
- ☐ Nennung einer ladungsfähigen Anschrift gemäß § 68 StPO
- ☐ Informationsrecht bei zu erwartender Anordnung von Untersuchungshaft gegen den Beschuldigten gem. § 406d (3) StPO.

## Befugnisse als Verletzte(r) im Strafverfahren

Auf meine Befugnisse gemäß § 406i StPO bin ich durch Aushändigung des/der

- ☐ Merkblatts „Rechte von Verletzten und Geschädigten im Strafverfahren“<sup>1</sup>
- ☐ Broschüre „Opferschutz - Tipps und Hinweise Ihrer Polizei“
- ☐ VU-Opferbroschüre „Was geschieht, wenn's passiert ist?“

hingewiesen worden.

## Ansprüche Opferentschädigungsgesetz (nur bei Gewalttaten)

Auf meine möglichen Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) bin ich durch Aushändigung des/der

- ☐ Merkblatts der Versorgungsämter in Baden-Württemberg über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten<sup>2</sup>
- ☐ Broschüre „Opferschutz - Tipps und Hinweise Ihrer Polizei“

hingewiesen worden.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die obige(n) Belehrung(en) erfolgt ist/sind und von mir verstanden wurde(n).

**Ich möchte aussagen.**

Unterschrift der Geschädigten/des Geschädigten

<sup>1</sup> Entfällt bei Aushändigung der Broschüre „Opferschutz – Tipps und Hinweise Ihrer Polizei“ oder der VU-Opferbroschüre „Was geschieht, wenn's passiert?“

<sup>2</sup> Entfällt bei Aushändigung der Broschüre „Opferschutz – Tipps und Hinweise Ihrer Polizei“



## Zur Sache

Tonbandvernehmung

„Ich fuhr mit meinem Auto Mercedes Benz GLA 200 auf einer, es müsste Landstraße sein, von Aistaig Richtung Oberndorf. Diese Landstraße ist die ehemalige B 14.

An diesem Tag, es war der 30.04.2024, befuhr ich die Straße um ca. 12.45 Uhr, also kurz vor eins. Ich war von Aistaig Richtung Oberndorf unterwegs und diese Strecke ist auch sehr weit einsichtig und man kann gut sehen, ob Gegenverkehr kommt oder nicht. Auf jeden Fall fuhr ich Richtung Oberndorf und dann hab ich gesehen, dass auf der Linksabbiegerspur Richtung Aistaig ein anderes Auto fuhr und mir sozusagen entgegen kam. Dieses Auto hat mir dann so ca. 10 m bevor ich an dem Auto vorbeifahren wollte, einfach die Vorfahrt genommen und hat nach links über meine Fahrbahn gezogen und wollte abbiegen.

Ich hatte gar keine Reaktion, keine Zeit mehr zu reagieren, weshalb es dann zum Unfall kam.

Nach dem Unfall kam dann eine Frau und hat mir eine Autotüre aufgemacht und hat gesagt, ich soll schnell aus dem Auto aussteigen, da aus meinem Auto ziemlich viele Flüssigkeiten ausgelaufen sind.

Der Notruf wurde über das Mercedes Benz Notrufsystem durch den Zusammenstoß abgesetzt.

Es war dann der Rettungsdienst vor Ort, mit diesem wurde ich dann in das Krankenhaus Oberndorf gebracht und nach ca. 2 Stunden untersucht wurde ich wieder beim Krankenhaus Oberndorf entlassen. Ich fuhr dann zum Abschleppdienst ASS Car, da dort mein Fahrzeug stand und habe meinen Hausschlüssel geholt und dann bin ich wieder nach Hause.

Ich stelle keinen Strafantrag gegen den anderen Unfallverursacher.“

Ende der Vernehmung 18:19 Uhr

Auf Vorspielen des Tonträgers verzichtet.

F.d.R.d.Ü.

Im Diktat angehört, auf Vorspielen verzichtet

he.

(Angest. im Schreibdienst)

Unterschrift der Geschädigten/des Geschädigten

geschlossen

  
Mayer, EPHM

(Dienststelle, Ort, Datum)

Polizei Obendorf a. N., Obendorf a. N., 30.05.2024

(Beginn der Vernehmung)

18:00

Uhr

(Ende der Vernehmung)

18:19

Uhr

## I. Personalien

## Geschädigtenvernehmung

(Geburtsname / Namensbestandteile)

Grautsch

(Vornamen)

Karped

(Familienname / Namensbestandteile)

Grautsch

(Akademische Grade)

/

(sonst. Namen: GS-Geschiedenennamen, VW-Verwitwetennamen, FR-früherer Name, GN-Genanntn., KN-Künstlern., ON-Ordensn., -sonstiger Name)

/

(Geburtsdatum, -ort)

(Familienstand)

verheiratet

(Geschlecht)

☒ M ☐ W ☐ D

(Geburtskreis bzw. bei Ausländern das Geburtsland)

Schulz

(Staatsangehörigkeit)

Schulz

(Anschrift mit PLZ)

38120 Obendorf a. N.

(Email-Adresse)

/

(erlernter Beruf)

(Telefonische Erreichbarkeit)

(ausgeübte Tätigkeit)

(Beschäftigungsort)

/

Täter-Opfer-Ausgleich ☐ stimmt zu ☐ stimmt nicht zu

## II. Belehrungen

### ☐ Angaben zur Person

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich verpflichtet bin, die Fragen zu meinen Personalien vollständig und richtig zu beantworten. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht.

### ☒ Belehrung zur Wahrheitspflicht gem. § 57 StPO

Eingangs meiner Zeugenvernehmung bin ich zur Wahrheit ermahnt und über die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen Aussage belehrt worden. Folgende Straftaten kommen in Betracht:

1. **Begünstigung oder Strafvereitelung:** Ich wurde darauf hingewiesen, dass Zeugen, die im Ermittlungsverfahren bewusst die Unwahrheit sagen, um der beschuldigten Person die Vorteile der rechtswidrigen Tat zu sichern oder die beschuldigte Person der Strafverfolgung zu entziehen, sich wegen Begünstigung (§ 257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) der Gefahr einer Bestrafung aussetzen.
2. **Vortäuschen einer Straftat:** Zeugen, die wider besseres Wissen rechtswidrige Taten anzeigen oder vortäuschen, setzen sich der Strafverfolgung nach § 145d StGB aus.
3. **Falsche Verdächtigung:** Zeugen, die einen anderen wider besseres Wissen einer rechtswidrigen Tat verdächtigen, setzen sich der Strafverfolgung nach § 164 StGB aus.

### ☐ Belehrung zum Zeugnisverweigerungsrecht gem. § 52 StPO

### ☒ Belehrung zum Auskunftsverweigerungsrecht gem. § 55 StPO

Ich bin vor meiner Vernehmung darüber belehrt worden, dass ich nach § 55 StPO die Auskunft auf solche Fragen verweigern kann, durch deren Beantwortung ich mich selbst oder einen in § 52 StPO genannten Angehörigen der Gefahr aussetze, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden. Der in § 52 StPO genannte Personenkreis wurde mir im Rahmen der Vernehmung zur Kenntnis gegeben.

### ☐ Widerspruchsrecht gem. § 58a StPO

### ☐ Nennung einer ladungsfähigen Anschrift gem. § 68 StPO

### ☐ Informationsrecht bei zu erwartender Anordnung von Untersuchungshaft gegen den Beschuldigten gem. § 406d (3) StPO

### ☐ Untersuchungsverweigerungsrecht gem. § 81c StPO i.V.m. § 52 StPO

Obendorf a. N., 30.05.2024

Ort und Datum

X. M. (unleserlich)

Unterschrift Geschädigte/r

### III. Befugnisse als Verletzte(r) im Strafverfahren

<input type="checkbox"/>	Merkblatts "Rechte von Verletzten und Geschädigten im Strafverfahren"
<input type="checkbox"/>	Broschüre "Opferschutz - Tipps und Hinweise Ihrer Polizei"
<input type="checkbox"/>	VU-Opferschutzbroschüre "Was geschieht, wenn's passiert ist?"

### IV. Ansprüche Opferentschädigungsgesetz (nur bei Gewalttaten)

<input type="checkbox"/>	Merkblatts der Versorgungsämter in Baden-Württemberg über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten
<input type="checkbox"/>	Broschüre "Opferschutz - Tipps und Hinweise Ihrer Polizei"

### IV. Strafantrag

<b>Strafantrag gegen</b> <u>Emir Konzelica, geb. am 07.07. 1973</u>	
Delikt: <u>schwere Körperverletzung</u>	
<p>1. Gewisse Straftaten, z.B. Beleidigung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, bestimmte Fälle der Körperverletzung, werden nur verfolgt, wenn die Geschädigten (in diesem Falle Sie) es wünschen und dies rechtzeitig in einem Strafantrag zum Ausdruck bringen. Nur dann ist eine Bestrafung möglich.</p> <p>2. Sind Sie an einer Strafverfolgung nicht interessiert, können Sie auf die Stellung eines Strafantrages verzichten. Diese Erklärung ist dann unwiderruflich.</p> <p>3. Sind Sie noch unschlüssig, können Sie sich auch erst später für oder gegen einen Strafantrag entscheiden (jedoch innerhalb von 3 Monaten).</p> <p>4. Auf eine eventuelle zivilrechtliche Schadensregulierung wirkt sich der Strafantrag nicht aus.</p>	
<input type="checkbox"/>	Ich stelle Strafantrag.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich verzichte auf die Stellung eines Strafantrag.
<input type="checkbox"/>	Ich behalte mir die Stellung eines Strafantrages vor.
<u>Oberrad a. N., 30.09.2024</u>	<u>X dk Jankovic</u>
Ort und Datum	Unterschrift Geschädigte/r

### IV. Tonbandvernehmung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Vernehmung auf Tonträger aufgezeichnet und anschließend in Schriftform übertragen wird.	
Während des Diktates war ich ständig anwesend. Der vernehmende Beamte hat meine Angaben richtig formuliert.	
<input type="checkbox"/>	Der Vernehmungstext wurde auf Verlangen vorgespielt
<input checked="" type="checkbox"/>	Auf das Vorspielen der auf Tonträger aufgezeichneten Vernehmung verzichte ich
	<u>X dk Jankovic</u>
	Unterschrift Geschädigte/r

### V. Weitere Vernehmung zur Person bzw. zur Sache

BESCHULDIGTEN - VERNEHMUNG

Vernehmungsort Stuttgarter Straße 54  
78727 Oberndorf am Neckar, Ortsteil Aistaig

Beginn 30.04.2024  
15:20 Uhr

1. Zur Person

Name Kozlica  
Geburtsname Kozlica  
Vorname/n Emir  
Geburtsdatum 07.07.1973  
Geburtsort/-land Orasac, Bosnien und Herzegowina  
Staatsangehörigkeit bosnisch herzegowinisch  
2. Staatsangehörigk.  
Sprache  
Anschrift 77000 BIHAC, Bosnien und Herzegowina  
ZHHIROVICH PUT 18

Landkreis  
Erlernter Beruf  
Geschlecht männlich  
Telefon  
Mobiltelefon +38761981254

Tätigkeit Hausmeister  
Familienstand verheiratet

Persönl. Verhältnisse  
Eink. Beschuldigter  
Sonst. Einkünfte  
Vermögen  
Kinder

Eink. Ehegatte  
Mtl. Belastungen

Alter

Schadensregulierung

Ausweis  
ausgestellt am  
Nummer

Behörde

Bemerkungen

Führerscheinart Ausländischer Führerschein  
Klasse(n) B  
FS-Nummer 028T03729  
Dokumenten-Nr.  
erteilt am 14.12.1994

durch MUOUSK, BIHAC

Fahrzeugart Pkw  
Hersteller/Typ VW Golf  
Kennzeichenart Ausländisches Kennzeichen  
Kennzeichen 082K385

Sonst. Maßnahmen

## 2. Belehrung der/des Beschuldigten

Zu Beginn meiner Vernehmung wurde mir eröffnet, welche Tat mir zur Last gelegt wird:

Delikt Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr  
§§ 229, 230 StGB; OWi-TBNR: 109601 [170,00 €];- entgegenkommendes  
Fahrzeug

Ich wurde darauf hingewiesen, dass es mir nach dem Gesetz freisteht, mich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und dass ich jederzeit, auch schon vor meiner Vernehmung, einen von mir zu wählenden Verteidiger befragen kann.

Ferner bin ich darüber belehrt worden, dass ich zu meiner Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen kann und in einem Fall der notwendigen Verteidigung gemäß den §§ 140, 141 StPO, insbesondere bei besonders schwerwiegenden Tatvorwürfen, die Bestellung eines Pflichtverteidigers beanspruchen kann, wobei ich darauf hingewiesen wurde, dass mir die Kosten dieses Verteidigers gemäß § 465 StPO im Falle einer Verurteilung grundsätzlich in Rechnung gestellt werden.

Sollte ich der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig sein oder unter einer Hör- oder Sprachbehinderung leiden, wird mir zur Ausübung meiner strafprozessualen Rechte unentgeltlich ein Dolmetscher oder Übersetzer zur Verfügung gestellt.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben aufgeführte Belehrung erfolgt ist und von mir verstanden wurde.

☒ Ich möchte mich äußern.

☐ Ich möchte mich nicht äußern.

☐ Ich möchte zunächst einen Verteidiger befragen. Mir wurden zur Erleichterung einer Kontaktaufnahme Informationen zur Verfügung gestellt, insbesondere wurde ich auf einen anwaltlichen Notdienst hingewiesen. Sofern ich innerhalb von zwei Wochen nichts anderes mitteile, möchte ich mich nicht äußern.

Im Konzept unterschrieben

**Täter-Opfer-Ausgleich**

### 3. Zur Sache

Zum Sachverhalt vernommen, gibt oben genannte Person als Beschuldigte/r Folgendes an:

Handschriftliche Vernehmung

„Am 30.04.2024 um ca. 12:45 Uhr fuhr ich mit meinem okw, BIH (Bosien) Kennzeichen: 082K385, VW, Golf von Oberndorf am Neckar in Richtung Aistaig. Ich wollte Richtung Silcherstraße 2 in Oberndorf am Neckar zu meinem Cousin fahren. Deshalb wollte ich Höhe Einmündung Aistaiger Straße nach links abbiegen. Ich habe gesehen, dass mir ein vorfahrtsberechtigter Mercedes entgegenkam. Ich habe mich in die Linksabbiegerspur eingeordnet. Ich fuhr im zweiten Gang, aber nicht schnell. Ich bin dann auf der Linksabbiegerspur geblieben und der andere Mercedes fuhr mir ins Auto. Ich habe am linken Unterarm einen blauen Fleck, sonst habe ich aber vom Unfall nichts. Ich würde sagen, dass ich unverletzt bin.“

Ende der Vernehmung 15:34 Uhr

Im Konzept unterschrieben

Unterschrift der Beschuldigten/des Beschuldigten

geschlossen

Mayer, EPM



(Dienststelle, Ort, Datum)

Polizeiobere Obendorf a. N., Obendorf a. N., 30.04.2024

(Beginn der Vernehmung)

15:20 Uhr

(Ende der Vernehmung)

15:39

Uhr

## Beschuldigtenvernehmung

### I. Personalien

(Familienname / Namensbestandteile)	(Akademische Grade)
Kodlich	
(Geburtsname / Namensbestandteile)	(Familienstand)
Kodlich	verheiratet
(Vornamen)	(Geschlecht)
Emir	<input checked="" type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> D
(Geburtsdatum, -ort)	(Telefonische Erreichbarkeit)
07.07.1973, Orasac	061 904254 (+387)
(Geburtskreis bzw. bei Ausländern das Geburtsland)	(Email-Adresse)
Bosnien	
(Staatsangehörigkeit)	(erlernter Beruf)
bosnisch	Deher
(Anschrift mit PLZ)	(ausgeübte Tätigkeit)
ZHROVKA Put 18, 77000 Bihac	ausmerker
(sonst. Namen: GS-Geschiedenenname, VW-Verwitwetenname, FR-früherer Name, GN-Genanntn., KN-Künstlern., ON-Ordensn., -sonstiger Name)	(Beschäftigungsart)
	Bosare

(Name, Vornamen der Eltern / des ges. Vertreters, Vormunds, Pflegers)
(Anschrift)

(Art des Ausweises)	(Ausweisnummer)
<input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> sonstiger Ausweis	
(ausstellende Behörde)	(ausgestellt am)

(Führerscheinklasse)	(ausgestellt am)	(ausstellende Behörde)	(Listennummer)
B	14.12.2024	MUPUSK, Bihac	028103729
(erweitert auf Klasse)	(am)	(durch)	

### II. Erklärung

Zu Beginn meiner Vernehmung wurde mir eröffnet, welche Tat mir zur Last gelegt wird:

fahrlässige Körperverletzung / Verkehrsunfall

Ich wurde darauf hingewiesen, dass es mir nach dem Gesetz freisteht, mich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und dass ich jederzeit, auch schon vor meiner Vernehmung, einen von mir zu wählenden Verteidiger befragen kann. Ferner bin ich darüber belehrt worden, dass ich zu meiner Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen kann und in einem Fall der notwendigen Verteidigung gemäß den §§ 140, 141 StPO, insbesondere bei besonders schwerwiegenden Tatvorwürfen, die Bestellung eines Pflichtverteidigers beanspruchen kann, wobei ich darauf hingewiesen wurde, dass mir die Kosten dieses Verteidigers gemäß § 465 StPO im Falle einer Verurteilung grundsätzlich in Rechnung gestellt werden. Sollte ich der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig sein oder unter einer Hör- oder Sprachbehinderung leiden, wird mir zur Ausübung meiner strafprozessualen Rechte unentgeltlich ein Dolmetscher oder Übersetzer zur Verfügung gestellt.

Ich bestätigte mit meiner Unterschrift, dass die oben aufgeführte Belehrung erfolgt ist und von mir verstanden wurde.

- ☒ Ich möchte mich äußern.
- ☐ Ich möchte mich nicht äußern.
- ☐ Ich möchte zunächst einen Verteidiger befragen. Mir wurden zur Erleichterung einer Kontaktaufnahme Informationen zur Verfügung gestellt, insbesondere wurde ich auf einen anwaltlichen Notdienst hingewiesen. Sofern ich innerhalb von zwei Wochen nichts anderes mitteile, möchte ich mich nicht äußern.

Obendorf a. N., 30.04.2024

Ort und Datum

Sachbearbeiter, Dienstgrad

Unterschrift Beschuldigte/r

### III. Persönliche Verhältnisse

☐

Angaben verweigert

(Arbeitsstelle)	(Vor-, Zu- und ggfs. Geburtsname des Ehegatten)
(Nettoverdienst -einschließlich Kindergeld- )	(Nettoverdienst des Ehegatten -einschließlich Kindergeld- )
(Vermögen)	(Zahl und Alter der zu unterhaltenden Kinder)
(sonstige Einkünfte -z.B. Miete- )	(Größere Zahlungsverpflichtungen -monatlich usw.- )
Täter-Opfer-Ausgleich <input type="checkbox"/> stimmt zu <input type="checkbox"/> stimmt nicht zu	

### IV. Tonbandvernehmung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Vernehmung auf Tonträger aufgezeichnet und anschließend in Schriftform übertragen wird.

Während des Diktates war ich ständig anwesend. Der vernehmende Beamte hat meine Angaben richtig formuliert.

☐ Der Vernehmungstext wurde auf Verlangen vorgespielt

☐ Auf das Vorspielen der auf Tonträger aufgezeichneten Vernehmung verzichte ich

Unterschrift Beschuldigte/r

### V. Zustellungsvollmacht

☐ Hiermit benenne ich nachfolgende Person/en zum/zur Zustellungsbevollmächtigten:

(Zustellungsbevollmächtigte/r der Behörde)

dem/der nach dem jeweiligen Geschäftsverteilungsplan für die Entgegennahme von Zustellungen zuständige/n Mitarbeiter/in des/der

☐ Amtsgerichts Konstanz

☐ Stadt Konstanz, Ursula Bach, Stefanie Mösele o.V.i.A. (Verkehrs-OWI)

☐ Stadt Konstanz, Siegwald Heim o.V.i.A. (sonstige OWI)

☐ Landratsamt Konstanz, Svenja Wrede und Björn Gentner

☐ (Sonstige/r Zustellungsbevollmächtigte/r)

Der/die Zustellungsbevollmächtigte/n wurde/n über das Rechtsinstitut der Zustellungsvollmacht aufgeklärt.

Mit der Beauftragung erklärt er/sie sich am \_\_\_\_\_, um \_\_\_\_\_ Uhr, schriftlich einverstanden.

(Erklärung des/der Vollmachtgebers/-geberin)

Der/Die Zustellungsbevollmächtigte/n empfängt/empfangen für mich die Schriftstücke der Staatsanwaltschaft/des Gerichts/der Bußgeldstelle und sendet diese an mich weiter. Die Vollmacht erstreckt sich ausdrücklich auch auf die Empfangnahme von Ladungen meiner Person zur gerichtlichen Hauptverhandlung und anderen gerichtlich anberaumten Terminen.

Der/Die Bevollmächtigte/n ist/sind ausdrücklich berechtigt Untervollmachten zu erteilen.

Beabsichtigt die Staatsanwaltschaft/das Gericht das Verfahren durch schriftlichen Strafbefehl zu erledigen, so ist mir bekannt, dass ich gemäß Art. 6 Abs. 3a Menschenrechtskonvention (MRK) das Recht habe, zusätzlich zu dem Strafbefehl eine Übersetzung in meiner Heimatsprache zu erhalten.

Ich verlange, dass einem gerichtlichen Strafbefehl eine Übersetzung in meiner Heimatsprache beigelegt wird.

☐ ja ☐ nein

Auf meine Rechte und Pflichten bin ich hingewiesen worden. Für den Fall, dass eine Hauptverhandlung anberaumt wird und die Voraussetzungen des § 233 StPO vorliegen, beantrage ich, mich von der Pflicht zum Erscheinen zu entbinden.

☐ ja ☐ nein

Mir ist bekannt, dass die gesetzlichen Fristen mit dem Tage der Zustellung an den/die Zustellungsbevollmächtigte/n zu laufen beginnt. Der/Die Zustellungsbevollmächtigte/n ist/sind nicht berechtigt, für mich Rechtsmittel einzulegen.

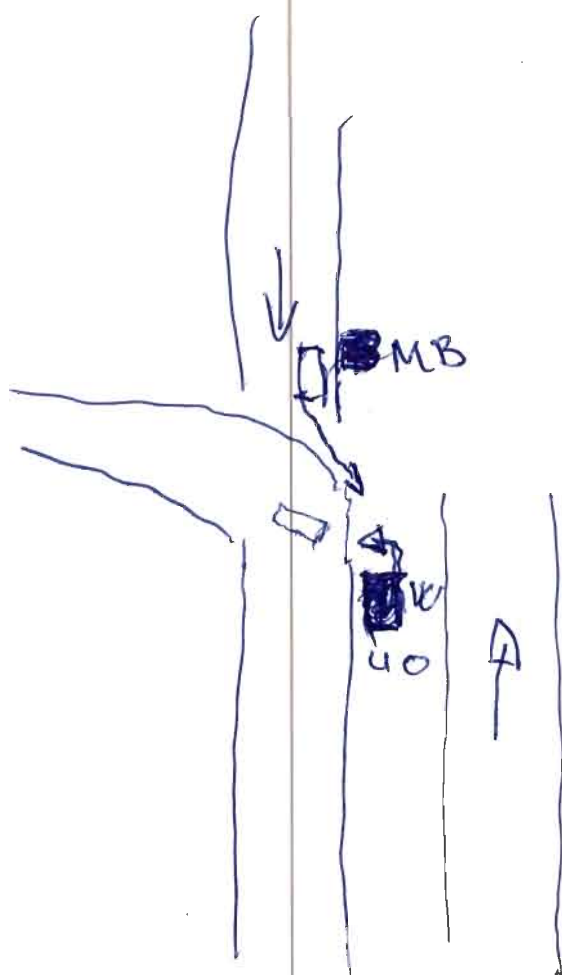
Eine Durchschrift dieser Niederschrift wurde mir ausgehändigt.

(Unterschrift Vollmachtgeber/in) Sachbearbeiter, Dienstgrad



Am 30.04.2024 um ca. 17:45 Uhr fuhr  
 ich mit meinem PKW, BIH (Basen) Kenn-  
 zeichen: 082 K 385, VW, Golf von Obendorf  
 a.H. in Richtung Hstarg. Ich wollte Richtung  
 Goldene Str. 2 in Obendorf a.H. zu meinem  
 Cousine fahren. Deshalb wollte ich hohe  
 Ummündung Hstargstraße nach Links  
 abbiegen. Ich habe gesehen, dass  
 mir ein vorfabrik beschädigter Mercedes  
 entgegen kam. Ich habe mich in die  
 Linksabbiegespur eingeordnet. Ich fuhr  
 in 2. Gang, aber nicht schnell.  
 Ich bin dann auf der Linksabbiege-  
 spur geblieben und der andere Mercedes  
 fuhr mir ins Auto. Ich habe am  
 linken Unterarm einen blauen Fleck,  
 sonst habe ich aber vom Unfall nichts.  
 Ich würde sagen, dass ich unverletzt  
 bin.

X Kleinmann



+ Fortica Quir

---



SRH Krankenhaus Oberndorf  
Uhlandstr. 2 | 78727 Oberndorf am Neckar

Herrn  
Dr. med. Thorsten Hecke  
Grauenstein 28  
72336 Balingen

30.04.2024

**Patient:** Gautschi, Manfred, geb. am 28.11.1941  
**Anschrift:** Lochenweg 16, 78727 Oberndorf  
**Amb. Aufenthalt:** 30.04.2024 (Fall-Nr. 1456242)

Sehr geehrter Herr Dr. med. Hecke,

wir berichten über oben genannten Patienten, der sich bei uns in ambulanter Behandlung befand.

#### Diagnosen:

- 1 Handprellung beidseits.
- 2 Ellenbogenprellung links.

#### Therapie:

Anamnese, Inspektion, Viggo Anlage, Blutabnahme, Röntgen, Röntgenbilder auf CD, FAST-Sonographie, Beratung.

#### Anamnese:

Patient habe heute als angeschnallter PKW Fahrer einen Verkehrsunfall gehabt. Er sei mit ca. 70 km/h auf einer Landstraße unterwegs gewesen und von Fahrerseite von einem anderen PKW eingefahren. Alle Airbags seien ausgelöst. Übelkeit, Erbrechen, Bewusstlosigkeit, Amnesie, Schwindel, Kopfschmerzen wurden verneint. Tetanusschutz sei intakt. Als Antikoagulation nehme der Patient Xarelto 15mg regelmäßig ein.

#### Körperlicher Untersuchungsbefund:

Es zeigt sich ein wacher, ansprechbarer, kreislaufstabiler, orientierend neurologisch unauffälliger Patient in gutem Allgemeinzustand. Zeitlich und örtlich vollständig orientiert.

Vitalparameter in der ZNA unauffällig, GCS 15, Pupillen sind beidseits seitengleich isokor und prompt direkt, sowie konsensuell lichtreagibel. Derzeit keine vegetative Symptomatik, keine Bewusstlosigkeit aufgetreten bis auf Unfall soweit eruiert. Kalotte fest, ohne Impressionen oder Stufenbildung. Alle Zähne sind fest. Keine Rhino- oder Otorrhö, pDMS aller Extremitäten ist intakt, kein sensomotorisches

#### SRH Krankenhaus Oberndorf a.N.

**Dr. Matthias Dornhecker**  
Chefarzt Chirurgie / Unfallchirurgie

Facharzt für Allgemein-, Gefäß-  
Viszeral- und Unfallchirurgie

Telefon:  
+49 (0) 7423 813-231

Telefax:  
+49 (0) 7423 813-203

sekretariat.chirurgie.kob@srh.de

102002



SRH Krankenhaus Oberndorf a.N. GmbH  
Uhlandstraße 2  
78727 Oberndorf a.N.  
T +49 7423 813-0  
F +49 7423 7275  
info.kob@srh.de  
www.krankenhaus-oberndorf.de

Geschäftsführung:  
Werner Stalla  
Amtsgericht Stuttgart  
HRB 735729

Evangelische Bank eG  
IBAN DE33 5206 0410 0005 0127 59  
BIC GENODEF1EK1  
UST-IdNr. DE 274 216 683

Defizit eruierbar. Keine Parästhesien oder Dysästhesien eruierbar.

Kein Klopfschmerz über die Dornfortsätze der HWS, freie Beweglichkeit.

Alle Extremitäten sind vollständig frei beweglich.

Leichte Druckschmerzen über 3.-4. Mittelhandknochen Köpfchen links und 2. Mittelhandknochen Köpfchen rechts, leichte Schwellung, keine Rötung oder Überwärmung, keine Fehlstellung, kein Gelenkerguss, leichtes Hämatom, pDMS ist intakt, keine Knochenkrepitation oder Stufenbildung zu tasten, Nachbargelenke sind klinisch unauffällig, Bewegung im beiden Handgelenken ist nicht eingeschränkt.

Leichte Druckschmerzen im linken Ellenbogen über Olecranon, keine Rötung oder Überwärmung, leichte lokale Schwellung darauf, leichtes Hämatom, jedoch keine offene Wunde, pDMS ist intakt, keine Fehlstellung, Bewegung im linken Ellenbogengelenk ist nicht eingeschränkt, bzw. kein Beuge- oder Streckdefizit, keine Stufenbildung oder Knochenkrepitation zu tasten, Nachbargelenke sind klinisch unauffällig.

Thorax: keine offene Wunde, kein Hämatom, kein Hautemphysem, keine Krepitation, Lungen sind beidseits frei belüftet.

Becken: keine offene Wunden, kein Hämatom, keine Schwellung, keine Prellmarken, keine Fehlstellung, keine Krepitation, keine Instabilität.

Abdomen: weich, keine Druckschmerzen, keine Klopfschmerzen, keine Abwehrspannung, keine Blähung.

#### Diagnostik:

##### **FAST Sonographie vom 30.04.2024:**

keine freie Flüssigkeit, kein Hinweis auf Verletzung der intraabdominellen Organen.

##### **Rö Hand, ganz, rechts 2 Ebenen vom 30.04.2024:**

###### Befund:

Keine Anzeichen einer frischen Knochenverletzung.

##### **Rö Hand, ganz, links 2 Ebenen vom 30.04.2024:**

###### Befund:

Keine Anzeichen einer frischen Knochenverletzung.

##### **Rö Ellenbogengelenk links 2 Ebenen vom 30.04.2024:**

###### Befund:

Keine Anzeichen einer frischen Knochenverletzung.

#### Empfehlung:

Kühlen, schonen, nicht belasten, hochlagern, adäquate Schmerztherapie, bei anhaltenden Beschwerden Vorstellung beim niedergelassenen Chirurgen empfohlen.

WICHTIG: Wir weisen darauf hin, dass bei einem frischen Unfall oder einem akuten Krankheitsbild im Rahmen der ersten Notfallbehandlung nicht in jedem Fall alle Folgen einer Verletzung (z.B. Knochenfissuren) oder alle Ausprägungen einer Erkrankung (z.B. beginnende Entzündung) sofort erkannt werden können. Sollten Beschwerden verbleiben oder neu auftreten, ist eine zeitnahe ärztliche Kontrolle beim Hausarzt und ggf. weitere Diagnostik beim Facharzt unerlässlich (ggf. auch akute Wiedervorstellung bei uns).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



K. Hasanov  
Externer Arzt





Sachbearbeitende Polizeidienststelle <b>Polizeirevier Oberndorf a.N.</b> Klosterstraße 3 78727 Oberndorf a.N. Tel.: 07423/8101-0	Sachbearbeiter, Amtsbezeichnung <i>Mayer, EP44</i> 22 30.04.2024 Telefon <i>07423 81010</i> Fax Vorgangsnummer <i>165108507-17/2024</i> Nr. <b>TUT 012443</b>
--	---

## Niederschrift über eine Sicherheitsleistung

1	Herr/Frau <i>Emir Kozlica</i> Vorname, Familienname <i>04.07.1973, Orasac</i> Geburtsdatum, Geburtsort <i>Dreher</i> Beruf <i>ZHHIROVICH PAT 18, 77000511AC</i> Wohnsitz (vollständige Adresse)
2	ist dringend verdächtig, gegen folgende Rechtsvorschriften verstoßen zu haben: <input checked="" type="checkbox"/> Ordnungswidrigkeit(en) <input checked="" type="checkbox"/> Straftat(en) §§ <i>229 StGB (fahrlässige Körperverletzung), Abtreiben</i> Zuständige Behörde für die Sicherheitsleistung <i>Staatsanwaltschaft Rottweil</i> einzuzahlen bei IBAN* <i>DE 37 6535 1260 1140 1368 02</i> BIC <i>SOLDES 3303</i> Verwendungszweck/Kassenzeichen
3	<input checked="" type="checkbox"/> Die Sicherheitsleistung wird angeordnet durch <i>freiwillige Bausitz</i> (Staatsanwaltschaft Rottweil) (Muttersprache) gemäß <input type="checkbox"/> § 127a StPO <input type="checkbox"/> § 132 StPO i. V. m. <input type="checkbox"/> § 46 OWiG Höhe der Leistung <i>300,00</i> EUR <i>Dreihundert Euro</i> Betrag in Worten Grund <input type="checkbox"/> Vermeidung der vorläufigen Festnahme <input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellung der Durchführung des Verfahrens <input type="checkbox"/> Die Leistung der Sicherheit ist bereits angeordnet worden durch <input type="checkbox"/> die Staatsanwaltschaft <input type="checkbox"/> das Gericht <input type="checkbox"/> die Bußgeldbehörde in Die Sicherheit wurde geleistet wie folgt: <input checked="" type="checkbox"/> Bargeld in Höhe von <i>300,00 €</i> Betrag in EUR oder konvertierbarer Währung <i>Dreihundert Euro</i> Betrag in Worten <input type="checkbox"/> Sonstiges z. B. Wertpapiere, Bürgschaft, Pfandbestellung oder es wurden folgende Sachen/Gegenstände beschlagnahmt, weil die Sicherheit nicht geleistet wurde oder eine/ein Zustellungsbevollmächtigte(r) nicht benannt werden konnte:
4	Hiermit benenne ich als Zustellungsbevollmächtigte(n) für den folgenden zuständigen Gerichtsbezirk: <i>Oberndorf a.N.</i> <i>Isabell Isabelle Kleinwieser AG Oberndorf a.N.</i> Vorname, Familienname, Wohnsitz bzw. Behördenitz, Gebäude, Zimmer, Rufnummer Die/Der Zustellungsbevollmächtigte empfängt für mich die Schriftstücke der Staatsanwaltschaft/des Gerichts/der Bußgeldstelle und sendet diese an mich weiter. Die Vollmacht erstreckt sich ausdrücklich auch auf die Empfangnahme von Ladungen meiner Person zur gerichtlichen Hauptverhandlung und anderen gerichtlich anberaumten Terminen. Die/Der Bevollmächtigte ist ausdrücklich berechtigt Untervollmachten zu erteilen. Mir ist bekannt, dass ich für den Fall, dass Staatsanwaltschaft und Gericht beabsichtigen, das Verfahren durch schriftlichen Strafbefehl zu erledigen, nach Art. 6 Abs. 3a MRK das Recht habe, zusätzlich zu dem Strafbefehl eine Übersetzung in meiner Hauptsprache zu erhalten. Ich verlange, dass einem gerichtlichen Strafbefehl eine Übersetzung in meiner Heimatsprache beigelegt wird: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Auf meine Rechte und Pflichten bin ich hingewiesen worden. Für den Fall, dass eine Hauptverhandlung anberaumt wird und die Voraussetzungen des § 233 StPO vorliegen, beantrage ich, mich von der Pflicht zum Erscheinen zu entbinden: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Mir ist bekannt, dass die gesetzlichen Fristen mit dem Tage der Zustellung an die/den Zustellungsbevollmächtigte(n) zu laufen beginnen. Die/Der Zustellungsbevollmächtigte ist nicht berechtigt, für mich Rechtsmittel einzulegen.
5	Die unter Nr. 1 genannte Person wurde über die Möglichkeit und die Voraussetzungen des Absehens von der Anklageerhebung, insbesondere über die Möglichkeit einer Einstellung des Verfahrens gem. § 153a StPO, belehrt (Nr. 5 des Hinweis-/Belehrungsblattes). Die Person erklärte: Einer Einstellung des Verfahrens nach § 153a StPO unter der Auflage, einen Geldbetrag in Höhe der Sicherheitsleistung zu zahlen, sowie einer Verrechnung der Sicherheitsleistung mit dieser Auflage stimme ich zu: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Soweit die geleistete Sicherheit nicht durch die Geldstrafe/Geldbuße, Auflagen der Staatsanwaltschaft/des Gerichts und die Kosten des Verfahrens sowie sonstige Auslagen verbraucht wird, bitte ich um Überweisung auf: <i>DE 37 6535 1260 1140 1368 02</i> IBAN <i>Spartkasse Rottweil</i> BIC <i>SOLDES 3303</i> <i>Amir Kozlica (Mutter der Person)</i> Kontoinhaber, falls abweichend von o.g. Person <input type="checkbox"/> Ich kann keine Bankverbindung angeben.
6	Von dieser Niederschrift wurde(n) mir ausgehändigt: <input checked="" type="checkbox"/> Durchschrift <input type="checkbox"/> Übersetzung durch einen Dolmetscher <input type="checkbox"/> Zusätzlich erhielt ich ein Hinweis-/Belehrungsblatt in folgender Sprache: Unterschrift des/der Betroffenen/Beschuldigten Die Anordnung und der Empfang der Sicherheitsleistung (ggf. die Beschlagnahmeanordnung) werden bestätigt. Unterschrift und Amtsbezeichnung

Ausfertigung

☐ Anzeige

☐ Dienststelle

☐ Person

☐ Kasse

Polizeipräsidium Konstanz  
Polizeirevier Oberndorf  
Klosterstr. 3  
78727 Oberndorf

Sb. B. Altintas – GZ - *Bank*  
Tel.: 07423/8101-120

Polizeirevier Oberndorf	
23. Mai 2024	
Tgb.Nr.:	<i>0850717124</i>
Sachb.:	<i>Mayer, H.</i>

## BEGLEITSCHIN FÜR BARGELD

Die Übergabe des im beigefügten Umschlag befindliche Bargelds in Höhe von

Betrag:

*300,-€*

Aktenzeichen:

*WUS/ 0850717124*

*Kozlica, Emir*

wird wie folgt bescheinigt.

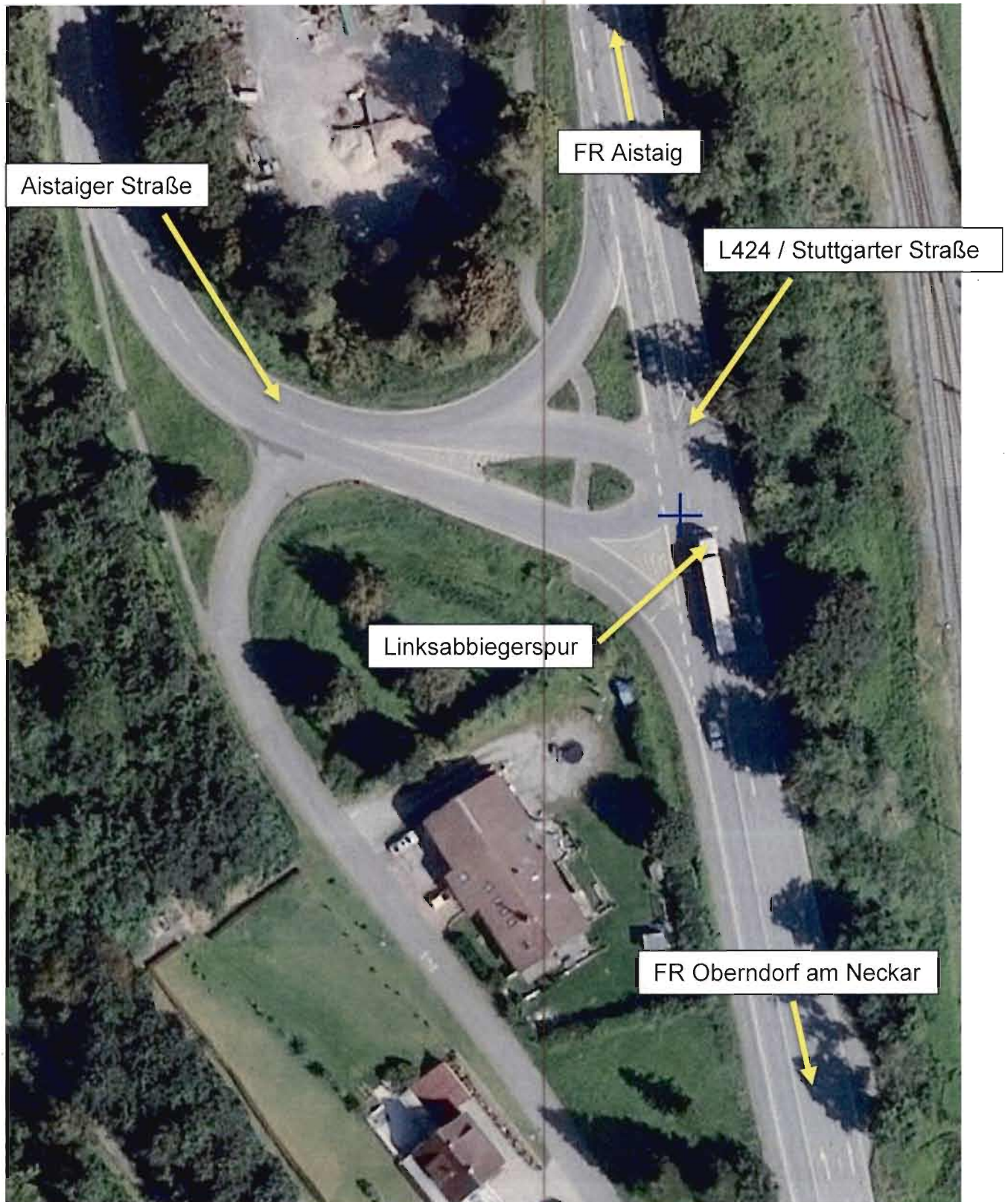
Übergabe am:	Übernommen am: <i>14.5.14</i>
Durch:	Durch: <i>[Signature]</i> Zahlstelle

Begleitschein bitte nach **Übernahme** zurück an das:

Polizeirevier Oberndorf  
Klosterstr. 3  
78727 Oberndorf



# Unfallörtlichkeit mit Beschriftung



Unfallörtlichkeit mit blauem Kreuz markiert

## Lichtbildmappe

Delikt Verkehrsunfall - Straftat

Tatzeit Dienstag, 30.04.2024, 12:45 Uhr  
Gemarkung Oberndorf am Neckar  
PLZ/Ort 78727 Oberndorf am Neckar  
Straße/Haus-Nr. L424, L424 - L424/L415 Oberndorf am Neckar - L424/K5520Aistaig  
Aistaiger Straße  
freie Ortsbeschr.  
Gewann  
Flurstück

### BETROFFENE PERSON

Name **Kozlica**  
Vorname **Emir**  
Geburtsdatum 07.07.1973  
Geburtsort/-land Orasac, Bosnien und Herzegowina

### GESCHÄDIGTE PERSON

Name **Gautschi**  
Vorname **Manfred**  
Geburtsdatum 28.11.1941  
Geburtsort/-land Reinach, Schweiz

Fotograf/in Mayer, EPHM  
Sachbearbeiter/in Mayer, EPHM

  
Mayer, EPHM





Bild 1: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Beschuldigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar, Ortsteil Aistaig



Bild 2: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Beschuldigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar, Ortsteil Aistaig

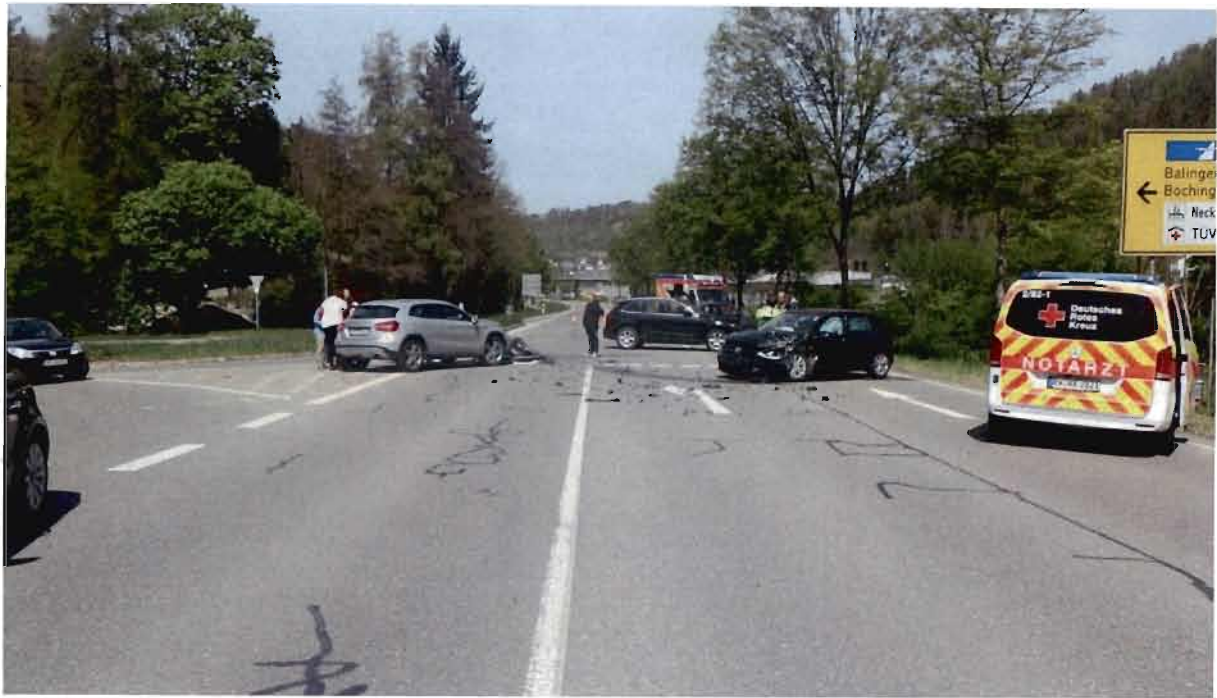


Bild 3: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Beschuldigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar, Ortsteil Aistaig



Bild 4: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Geschädigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar



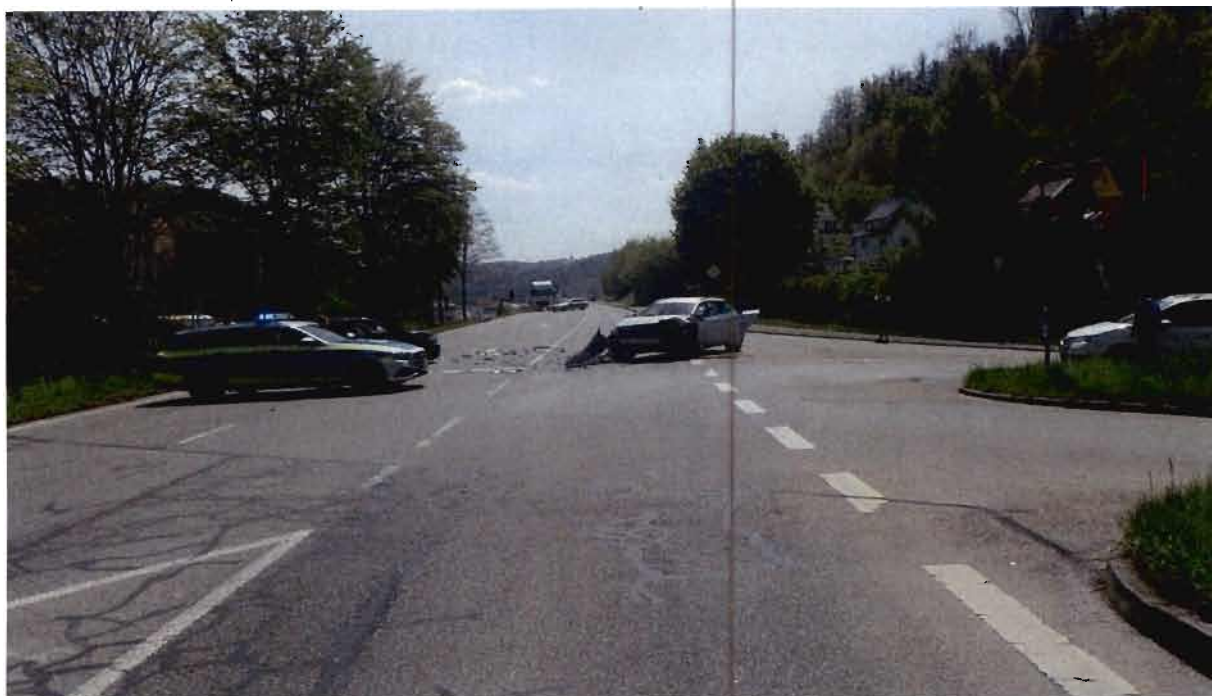


Bild 5: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Geschädigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar



Bild 6: Unfallörtlichkeit aus Sicht des Geschädigten bzw. in Fahrtrichtung Oberndorf am Neckar

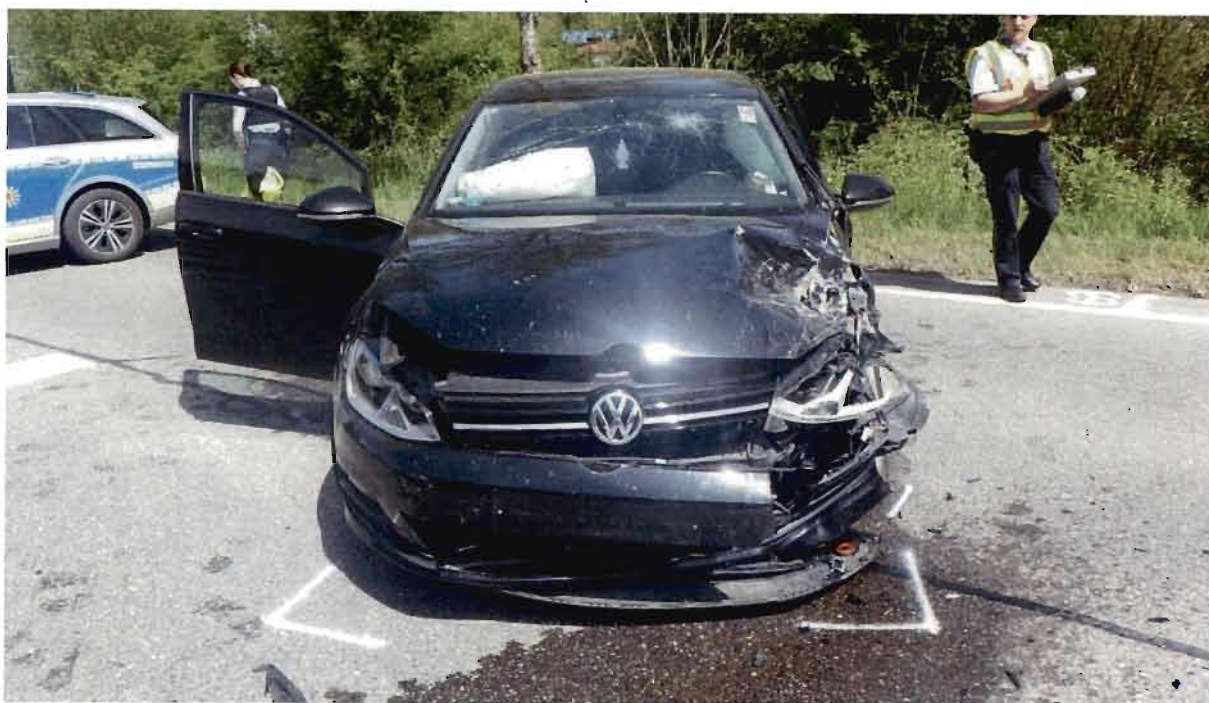


Bild 7: Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten



Bild 8: Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten





Bild 9: Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten



Bild 10: Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten



Bild 11: Innenraum des Pkw, bosnisch herzegowinisches Kennzeichen: 082K385, VW, Golf des Beschuldigten



Bild 12: Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten





Bild 13: Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten



Bild 14: Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten



Bild 15: Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten



Bild 16: Innenraum des Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten





Bild 17: Blut am Airbag, Innenraum des Pkw, RW-CH 457, Mercedes-Benz, GLA 200 des Geschädigten



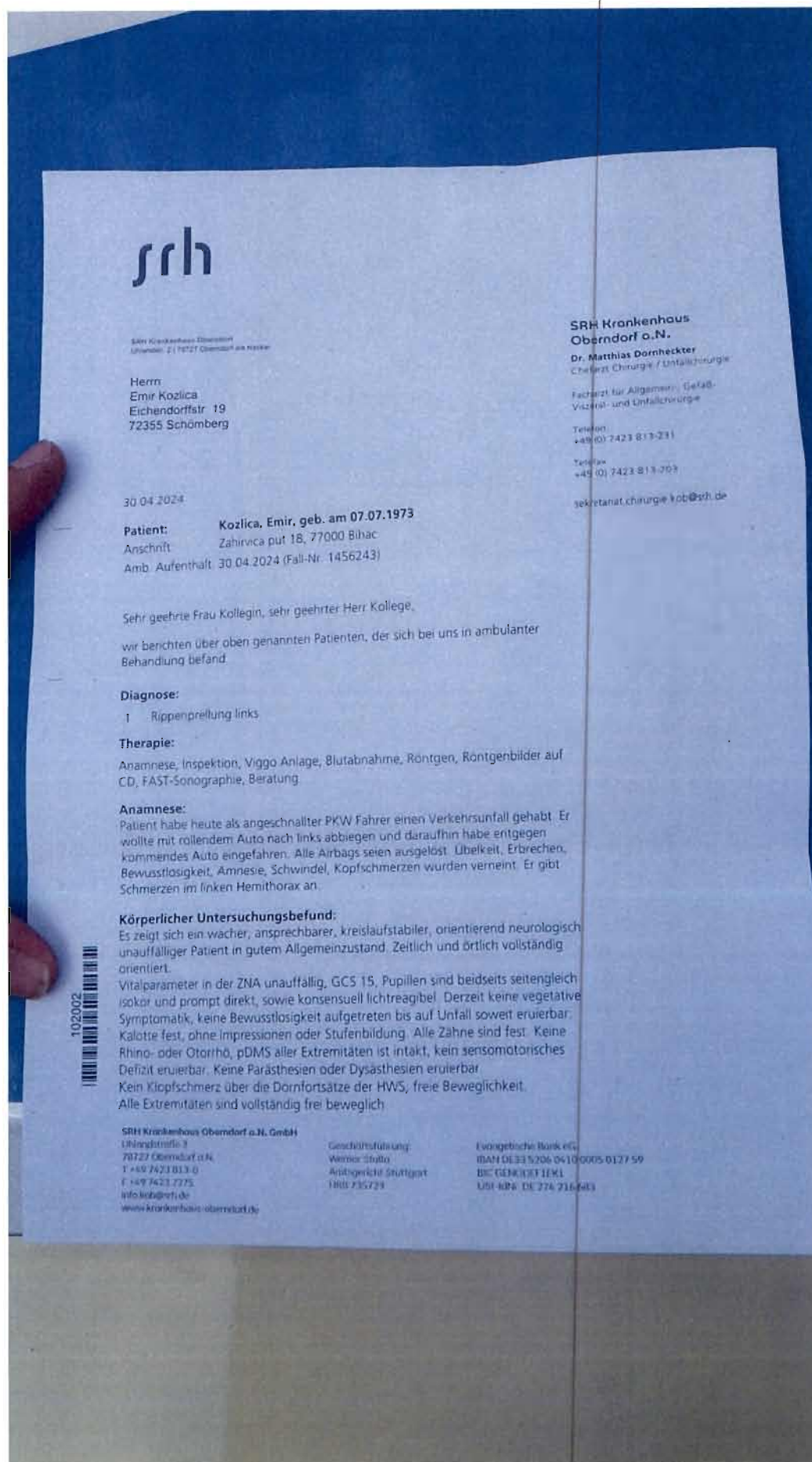
Bild 18: Kollisionsstelle erkennbar anhand einer Stoßmarke (gelb markiert)



Bild 19: Verletzung linker Unterarm des Beschuldigten



Bild 20: Verletzung linker Unterarm des Beschuldigten



srh

SRH Krankenhaus Oberndorf  
Jahresstr. 2 | 70727 Oberndorf am Neckar

Herrn  
Emir Kozlica  
Eichendorffstr. 19  
72355 Schönmberg

30.04.2024

**Patient:** Kozlica, Emir, geb. am 07.07.1973  
**Anschrift:** Zahircica put 18, 77000 Bihac  
**Amb. Aufenthalt:** 30.04.2024 (Fall-Nr. 1456243)

SRH Krankenhaus  
Oberndorf a.N.

Dr. Matthias Dornhecker  
Chefarzt Chirurgie / Unfallchirurgie

Facharzt für Allgemein-, Gefäß-,  
Viszeral- und Unfallchirurgie

Telefon  
+49 (0) 7423 813-231

Telefax  
+49 (0) 7423 813-203

sekretariat.chirurgie@ob@srh.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über oben genannten Patienten, der sich bei uns in ambulanter  
Behandlung befand.

**Diagnose:**

1 Rippenprellung links

**Therapie:**

Anamnese, Inspektion, Viggo Anlage, Blutabnahme, Röntgen, Röntgenbilder auf  
CD, FAST-Sonographie, Beratung

**Anamnese:**

Patient habe heute als angeschnallter PKW Fahrer einen Verkehrsunfall gehabt. Er  
wollte mit rollendem Auto nach links abbiegen und daraufhin habe entgegen  
kommendes Auto eingefahren. Alle Airbags seien ausgelöst. Übelkeit, Erbrechen,  
Bewusstlosigkeit, Amnesie, Schwindel, Kopfschmerzen wurden verneint. Er gibt  
Schmerzen im linken Hemithorax an.

**Körperlicher Untersuchungsbefund:**

Es zeigt sich ein wacher, ansprechbarer, kreislaufstabiler, orientierend neurologisch  
unauffälliger Patient in gutem Allgemeinzustand. Zeitlich und örtlich vollständig  
orientiert.

Vitalparameter in der ZNA unauffällig, GCS 15, Pupillen sind beidseits seitengleich  
isokor und prompt direkt, sowie konsensual lichtreagibel. Derzeit keine vegetative  
Symptomatik, keine Bewusstlosigkeit aufgetreten bis auf Unfall soweit eruiert.  
Kalotte fest, ohne Impressionen oder Stufenbildung. Alle Zähne sind fest. Keine  
Rhino- oder Otorrhö, pDMS aller Extremitäten ist intakt, kein sensomotorisches  
Defizit eruiert. Keine Parästhesien oder Dysästhesien eruiert.

Kein Kopfschmerz über die Dornfortsätze der HWS, freie Beweglichkeit.  
Alle Extremitäten sind vollständig frei beweglich.

SRH Krankenhaus Oberndorf a.N. GmbH

Uhlingsstr. 2

70727 Oberndorf a.N.

T +49 7423 813-0

F +49 7423 813-203

info.kob@srh.de

www.krankenhaus-oberndorf.de

Geschäftsführung:

Werner Stübgen

Arztgericht Stuttgart

HRB 235723

F. vongettsche Bank eG

IBAN DE33 5206 0410 0005 0127 59

BIC GENODEF33HAN

USt-IdNr. DE 274 216 603

Bild 21: Arztbericht des Beschuldigten vom Krankenhaus Oberndorf am Neckar



Thorax: keine offene Wunde, kein Hämatom, keine Krepitation, Lungen sind beidseits frei belüftet, Druckschmerzen im Hemithorax links über Linie Clavicularis im kranialen Bereich, kein instabiler Thorax, keine äußere Verletzungszeichen, kein Hautemphysem, keine Fehlstellung, keine Stufenbildung der Rippen zu tasten, kein Hinweis auf Dyspnoe, BWS und LWS sind druckschmerzfrei, ist selbstständig ohne Hilfsmittel steh- und gehfähig.

Becken: keine offene Wunden, kein Hämatom, keine Schwellung, keine Prellmarken, keine Fehlstellung, keine Krepitation, keine Instabilität

Abdomen: weich, keine Druckschmerzen, keine Klopfschmerzen, keine Abwehrspannung, keine Blähung.

**Diagnostik:****FAST Sonographie vom 30.04.2024:**

keine freie Flüssigkeit, kein Hinweis auf Verletzung der intraabdominellen Organen

**Rö Rippen links 2 Ebenen vom 30.04.2024**Befund:

Keine Anzeichen einer frischen Knochenverletzung

**Rö Brustorgane 1 Ebenen vom 30.04.2024**Befund:

Kein Hinweis auf Pneumothorax oder Pleuraerguss

**Empfehlung:**

Kühlen, adäquate Schmerztherapie, bei anhaltenden Beschwerden Vorstellung beim niedergelassenen Chirurgen empfohlen.

WICHTIG: Wir weisen darauf hin, dass bei einem frischen Unfall oder einem akuten Krankheitsbild im Rahmen der ersten Notfallbehandlung nicht in jedem Fall alle Folgen einer Verletzung (z.B. Knochenfrakturen) oder alle Ausprägungen einer Erkrankung (z.B. beginnende Entzündung) sofort erkannt werden können. Sollten Beschwerden verbleiben oder neu auftreten, ist eine zeitnahe ärztliche Kontrolle beim Hausarzt und ggf. weitere Diagnostik beim Facharzt unerlässlich (ggf. auch akute Wiedervorstellung bei uns).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

K. Hasanov  
Externer Arzt



Bild 22: Arztbericht des Beschuldigten vom Krankenhaus Oberndorf am Neckar